

Forum Lebendiger Westen
PROTOKOLL BISMARCKPLATZ 05
VORBEREITUNG OFFENE
BÜRGERVERANSTALTUNG

Aufgestellt: von Wietersheim

11.12.2014

Seite 1

beteiligung@lebendiger-westen.de



Datum: 08.12.2014, 18 Uhr
Ort: EKiz Ludwigstr. 41-43

	Teilnehmer	Verteiler:
Thomas Becker		x
Rainer Benz		x
Eckhard Ernst		x
Crista Gipser		x
Jan Endemann	x	x
Ulrich Heck	x	x
Jeanette Lemmerz	x	x
Robert Müller		x
Wilfried Seidel		x
Marius Willetich		x
Benjamin Weiblen		x
Matthias Koerber		x
H. Wolter		x
Frau Arenskrieger (FLW-SG)	x	x
Hr. Holch (ASS-SG)	x	x
Gerhard Rupp (BB- SG)	x	x
Roland Stricker	x	x
Fr. Walz (BS)	x	x
Fr. von Wietersheim (ASS)	x	x

} Vorbereitungs-
gruppe

Protokoll: Treffen der Projektgruppe ‚Bismarckplatz‘ zur Vorbereitung einer offenen Bürgerveranstaltung

Abkürzungen:

EKiZ (Eltern-Kind-Zentrum)
ASS (Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung)
FLW (Forum Lebendiger Westen)
BB (Bezirksbeirat)
Bürgerstiftung Stuttgart (BS)
SG (Steuerungsgruppe)

Anlagen:

- 1 Terminplan
- 2 Beispiel für die Struktur einer Wettbewerbsauslobung

Ablauf:

I Begrüßung, Rückblick

II Bericht aus der AG Öffentlichkeitarbeit

Frau Lemmerz berichtet, dass gemeinsam mit der Grafikerin ein umsetzungsfähiger Entwurf zur Öffentlichkeitsarbeit erarbeitet wird. Der Entwurf umfasst unter anderem Flyer und Plakate als auch Stehlen. Ergebnisse werden ab spätestens 14. Januar auf der Homepage zugänglich sein. Das Konzept betrifft die Öffentlichkeitsarbeit für die Aktivitäten des FLWs insgesamt und bildet somit den Rahmen für die Öffentlichkeitsarbeit zum Bismarckplatz. Dieses Vorgehen wird von den Anwesenden begrüßt. Unklarheiten gibt es noch zur Frage der Kostenübernahme. Auch dieser Aspekt wird nach dem 14.1. mit der AG Öffentlichkeitsarbeit besprochen. Klassische Werbemaßnahmen wie Flyer und Plakate können



vom ASS im Rahmen der Sanierung grundsätzlich übernommen werden, somit ist die „klassische“ Öffentlichkeitsarbeit für die geplante Veranstaltung gesichert.

III Zeitschiene/ Termin

Vor der geplanten Veranstaltung sollen nach Möglichkeit stille Gruppen beteiligt werden. Frau Arenskrieger wird noch vor Weihnachten eine Mail an potentielle Ansprechpartner/Institutionen schicken und zu einem Termin im EKiz in KW 4/5 einladen. Gruppen könnten z.B. Beiträge produzieren, die bei der Veranstaltung eine Präsentationsinsel bekommen.

Durch die Geschäftsstelle werden angesprochen:

- Abenteuerspielplatz West (ggf. erstellen von Stehlen?, Kinderaktivitäten, Sitzmöbel?)
- Westquartier (Aushang, Repairage)
- Mobile Jugendarbeit (ggf. auch zum Austragen von Flyern? Sitzmöbel?)
- Jugendhaus
- Jugendrat (Vorschlag: Interviews mit Personen auf den Bänken?, Fotos, Filme?)
- Schule(n)

Eine weitere Idee ist eine Kinderkonferenz zu veranstalten. Frau Arenskrieger sammelt Informationen zu Vorlauf und Umsetzung bis zum nächsten Treffen. Fraglich bleibt ob und wie Personen beteiligt werden können, die auf den Bänken am Bismarckplatz ihre Zeit verbringen. Die Inhalte und Zielsetzungen müssen noch mit den Ansprechpartnern sowie ASS und Bürgerstiftung abgestimmt werden.

- Für die Erarbeitung des Flyers werden 6-8 Wochen vorgesehen. Der Flyer sollte zwei Wochen vor Veranstaltung verteilt werden. Der Radius der Verteilung wird beim nächsten Termin mit der AG abgestimmt.
- Verschiedene Argumente sprechen dafür die Veranstaltung auf einem Freitagabend zu legen. Sie sollte nicht länger als drei Stunden gehen.
- Als potentielle Veranstaltungstermine werden ins Auge gefasst:
 - Freitag, 17. April 2015, 18-21 Uhr
 - Freitag, 24. April 2015, 18-21 Uhr

Frau Arenskrieger prüft, ob an diesen Daten Räume verfügbar sind. Falls dies nicht der Fall ist soll ein anderer Wochentag in KW 16/17 ausgewählt werden.

Die erarbeitete Terminalschiene kann Anlage 1 entnommen werden.

ANMERKUNG: TERMINWURDE FESTGELEGT AUF FREITAG, 17.04.2015, 18-21 UHR

IV Ablauf der Veranstaltung/ Organisatorisches

Institutionen/Vereine, die bei der Veranstaltung eine Info-Insel gestalten könnten, sollten frühzeitig angeschrieben werden, um sich im Fall einer Teilnahme auf den Termin vorbereiten zu können. Ein Anschreiben wird zwischen ASS und GS abgestimmt.

Angeschrieben werden

Durch wen?

VCD

ASS?

(ASS und weitere relevante Fachämter)

ASS?

SPD-West (ggf. mit Ergebnissen zur
Veranstaltung zur Schwabstraße)

ASS?

Forum Lebendiger Westen
PROTOKOLL BISMARCKPLATZ 05
VORBEREITUNG OFFENE
BÜRGERVERANSTALTUNG

Aufgestellt: von Wietersheim
11.12.2014
Seite 3



beteiligung@lebendiger-westen.de

Initiative Stadtraum West ASS?

KiTas/Stille Gruppen GS (siehe III)

Ergebnisse World Café

Einladung

Folgende Gruppen/Personen/Institutionen sollten die Einladung (als Flyer oder E-Mail) erhalten und können u.a. als Multiplikator dienen (die Liste ist nicht vollständig! Weitere Adressaten können der GS genannt werden):

- Anwohner
- Gastronomen
- Gewerbetreibende
- Steuerungskreis
- Schulen/ KiTas
- Bezirksbeirat/ Jugendrat/ Betreuungsstadträte
- Frau Yüksel, Herr Brett
- Interessensgruppen (Verschönerungsverein, SSB, Stadtseniorenrat)
- Kirchengemeinderäte (St. Elisabeth und Paulus)
- Herr Demiri (Neubau Bismarck-Haus)

...

V Nächste Schritte

- AG Öffentlichkeitsarbeit erarbeitet bis 14.1. die Grundlagen für die Öffentlichkeitsarbeit
- Über die GS wird ein Termin mit Institutionen/Vertretern für stille Gruppen vereinbart (KW 4/5)
- Eine erster Entwurf für den Flyer-Text wird erstellt (ASS) (möglichst bis 5.2.)
- ASS informiert darüber, wie eine Wettbewerbs-Auslobung aussehen kann, in die die Ergebnisse der Veranstaltung einfließen. Die Veranstaltung (insbes. die Fragen in den Diskussionsrunden sollen angepasst werden). (siehe Anlage 2) (möglichst bis 5.2.)

Nächstes Treffen:

5. Februar 2015, 18:15 Uhr im EKIZ

Protokoll: v. Wietersheim

Kalender 2015

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 Do <small>Neujahr</small>	1 Arbeit „stille Gruppen“		Mi Ferien	1 Fr <small>Tag der Arbeit</small>	1 Mo Ferien	1 Mi	1 Sa	1 Di	1 Do	1 So	1 Di
2 Fr	2		Do	2 Sa	2 Di	2 Do	2 So	2 Mi	2 Fr	2 Mo	2 Mi
3 Sa	3 Di	3 Di	3 Fr	3 So	3 Mi	3 Fr	3 Mo	3 Do	3 Sa <small>Tag der Dt. Einheit</small>	3 Di	3 Do
4 So	4 Mi	4 Mi	4 Sa	4 Mo	4 Do	4 Sa	4 Di	4 Fr	4 So	4 Mi	4 Fr
5 Mo	5 AB Bismarckplatz	5 Do	5 So	5 Di	5 Fr	5 So	5 Mi	5 Sa	5 Mo	5 Do	5 Sa
6 Di	6 Fr	6 Fr	6 Mo	6 Mi	6 Sa	6 Mo	6 Do	6 So	6 Di	6 Fr	6 So
7 Mi	7 Sa	7 Sa	7 Di	7 Do	7 So	7 Di	7 Fr	7 Mo	7 Mi	7 Sa	7 Mo
8 Do	8 So	8 So	8 Mi	8 Fr	8 Mo	8 Mi	8 Sa	8 Di	8 Do	8 So	8 Di
9 Fr	9 Mo	9 Mo	9 Do	9 Sa	9 Di	9 Do	9 So	9 Mi	9 Fr	9 Mo	9 Mi
10 Sa	10 Di	10 Di	10 Fr	10 So	10 Mi	10 Fr	10 Mo	10 Do	10 Sa	10 Di	10 Do
11 So	11 Mi	11 Mi	11 Sa	11 Mo	11 Do	11 Sa	11 Di	11 Fr	11 So	11 Mi	11 Fr
12 Mo	12 Do	12 Do	12 So	12 Di	12 Fr	12 So	12 Mi	12 Sa	12 Mo	12 Do	12 Sa
13 Di	13 Fr	13 Fr	13 Mo	13 Mi	13 Sa	13 Mo	13 Do	13 So	13 Di	13 Fr	13 So
14 Mi STK	14 Sa	14 Sa	14 Di	14 Do <small>Christi-Himmelfahrt</small>	14 So	14 Di	14 Fr	14 Mo	14 Mi	14 Sa	14 Mo
15 Do	15 So	15 So	15 Mi	15 Fr	15 Mo	15 Mi	15 Sa	15 Di	15 Do	15 So	15 Di
16 Mo	16 Do	16 Mo Ferien	16 Do	16 Sa	16 Di	16 Do	16 So	16 Mi	16 Fr	16 Mo	16 Mi
17 Di	17 Fr	17 Di	17 So Option1: Fr, 17.4.	17 Mo	17 Do	17 Fr	17 Mo	17 Do	17 Sa	17 Di	17 Do
18 Mi	18 Sa	18 Mi	18 So	18 Mo	18 Do	18 Sa	18 Di	18 Fr	18 So	18 Mi	18 Fr
19 Do	19 So	19 Do	19 So	19 Di	19 Fr	19 So	19 Mi	19 Sa	19 Mo	19 Do	19 Sa
20 Mi	20 Sa	20 Mi	20 So	20 Mo	20 Do	20 So	20 Di	20 Fr	20 So	20 Di	20 So
21 Do	21 So	21 Do	21 So	21 Di	21 Fr	21 So	21 Mi	21 Sa	21 Mo	21 Do	21 So
22 Fr	22 So	22 Fr	22 So	22 Mo	22 Do	22 So	22 Di	22 Fr	22 So	22 Mo	22 Di
23 Sa	23 So	23 Sa	23 So	23 Di	23 Fr	23 So	23 Mi	23 Sa	23 Mo	23 Do	23 Mi
24 So	24 So	24 Sa	24 So Option2: Fr, 24.4.	24 Di	24 Fr	24 So	24 Mi	24 Sa	24 Mo	24 Do	24 Do
25 Mo	25 Mi	25 Mi	25 Sa	25 Mo <small>Pfingstmontag</small>	25 Do	25 Sa	25 Di	25 Fr	25 So	25 Mi	25 Fr <small>1. Weihnachtstag</small>
26 Di	26 Do	26 Do	26 So	26 Di Ferien	26 Fr	26 So	26 Mi	26 Sa	26 Mo	26 Do	26 Sa <small>2. Weihnachtstag</small>
27 Mi	27 Fr	27 Fr	27 Mo	27 Mi	27 Do	27 Sa	27 Mo	27 Do	27 Di	27 Fr	27 So
28 Do	28 Sa	28 Sa	28 Di	28 Do	28 Fr	28 So	28 Di	28 Fr	28 Mo	28 Do	28 Mo
29 Fr	29 So	29 So	29 Mi	29 Fr	29 Mo	29 Sa	29 Di	29 Fr	29 Do	29 So	29 Di
30 Sa	30 So	30 Mo Ferien	30 Do	30 Sa	30 Di	30 Do	30 Mo	30 Do	30 Fr	30 Mo	30 Mi
31 So	31 So	31 Di	31 So	31 So	31 Fr	31 Fr	31 Mo	31 Mo	31 Sa	31 So	31 Do

Konzept
Öffentlichkeits-
arbeit steht

Zeitraum für
einen Termin
zur
Vorbereitung
der
Beteiligung
stiller
Gruppen

Hier ein (mögliches) Beispiel für den Aufbau einer Auslobung von einem nichtoffenen Planungswettbewerb.

Inhalt Teil A

1. Ausloberin
2. Aufgabe
3. Wettbewerbsart
4. Zulassungsbereich
5. Teilnehmer
6. Bewerbung
7. Preisgericht
8. Vorprüfung
9. Ausgabe der Unterlagen
10. Planungsworkshop
11. Rückfragen
12. Kolloquium
13. Abgabe der Arbeiten
14. Leistungen
15. Kosten
16. Beurteilungskriterien
17. Preisgerichtssitzung
18. Verfassererklärung
19. Preise
20. Weitere Bearbeitung
21. Ergebnis / Ausstellung
22. Eigentum
23. Urheberrecht
24. Terminübersicht

Kommentar [u1]: „nichtoffen“ heißt, dass die Anzahl der Teilnehmer begrenzt ist und der Teilnahme ein Bewerbungsverfahren vorausgeht.

Kommentar [u2]: Teil A umfasst die formalen/rechtlichen Rahmenbedingungen eines Wettbewerbs

Kommentar [u3]: Die Aufgabe des Wettbewerbs wird umrissen

Kommentar [u4]: Rechtliche Festlegung der Art des Wettbewerbs

Kommentar [u5]: Angaben in welchem „Wirtschaftsraum“/ welchen Ländern die Ausschreibung erfolgt

Kommentar [u6]: Die Vorprüfung ist ein Verfahren, in dem Fachleute die eingereichten Arbeiten für ihr Fachgebiet überprüfen

Kommentar [u7]: Sollte ein Planungsworkshop z.B. in Form einer offenen Bürgerwerkstatt stattfinden wird das ebenfalls festgehalten/und /oder vorgeschrieben

Kommentar [u8]: Festgelegter Termin, an dem Rückfragen gestellt und beantwortet werden.

Kommentar [u9]: Nennung der Leistungen, die Teilnehmer einreichen müssen

Kommentar [u10]: Nennung der Kriterien, nach denen die eingereichten Arbeiten beurteilt werden

Inhalt Teil B

1. Aufgabe und Ziel

1. Plangebiet

2. Planungsrecht

3. Übergeordnete Planung, Struktur- und Rahmenpläne

4. Städtebauliche Vorgaben

5. Freiraumplanung, Erschließung

6. Energie, Nachhaltigkeit

Anlagen

1. Lagepläne

2. Luftbilder

3. Abgrenzung Wettbewerbsgebiet

4. Verfassererklärung

7. Flächennutzungsplan

...

Kommentar [u11]: Teil B umfasst die planungsrelevanten Inhalte, um die es geht und zeigt auf, an welche bereichsbezogenen Vorgaben sich der Planer halten muss

Kommentar [u12]: Es wird genau definiert welcher Bereich überplant werden kann – ggf. werden auch Bereiche genannt, für die Vorschläge gemacht werden können (aber ohne Realisierungsversprechen)

Kommentar [u13]: Hier wird aufgezeigt welches verbindliche (Bau)Recht für die Planung festgelegt ist und/oder ob es geändert werden kann. Zudem wird aufgezeigt welche weiteren Pläne/ Festlegungen für den Wettbewerbsbereich gelten. (z.B. Baumschutzsatzung, Stellplatzverordnungen, ...)

Kommentar [u14]: Hier werden übergeordnete Pläne/Planungen aufgezeigt, die unverbindlich/informell sind, aber über grundlegende Zielvorgaben informieren

Kommentar [u15]: Kann u.a. die Themen Verkehr, Spielplätze, Grünflächen, ... umfassen